

STRATEGIE

ENTWICKLUNG

ELMUG eG

EINLEITUNG

Im Netzwerk haben sich Entwickler, Hersteller, Anbieter, Dienstleister sowie Forschungseinrichtungen der Elektronischen Mess- und Gerätetechnik in Thüringen zusammengefunden.

Die Genossenschaft der Elektronischen Mess- und Gerätetechnik (ELMUG eG) wurde am 25.02.2009 mit neun Mitgliedern gegründet. Heute versammeln sich unter dem Dach der Genossenschaft 45 Mitglieder und Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Mitgliederbefragung 2017 zur strategischen Ausrichtung des Netzwerkes ergab folgende drei Schwerpunkte:

- Gemeinsame Marketingaktivitäten
- Neue Projekte initiieren
- Gemeinsame Geschäfte
- Lobbyarbeit betreiben

In der Generalversammlung, am 22.06.2016, hat der Vorstand über die Möglichkeiten der Weiterentwicklung des Clusters informiert. Die eigene strategische Ausrichtung und die dazugehörigen Aktivitäten sowie die Festigung in der landes- und bundesweiten Clusterwelt sind dafür wichtige Säulen.

Die Bundes- und Landespolitik streben eine Qualifizierung der bestehenden Cluster an.

Der Vorstand setzt die Qualifizierung der ELMUG eG aktiv um. Die wiederholte Erreichung des Bronze Labels und die im Juli 2019 eingereichte Antragstellung auf Mitgliedschaft bei go-cluster sind wichtige Meilensteine in diesem Prozess.

2019 konnte die ELMUG eG

5 neue Mitglieder /
Partner gewinnen.

Damit steigt die aktuelle
Anzahl auf 45.

Etablierung
eines **leistungsfähigen
regionalen Netzwerkes**
mit **überregionaler
Wahrnehmung**

STRATEGISCHE ZIELE

1. Steigerung der Innovationsfähigkeit der beteiligten Unternehmen

durch die Initiierung von

- gemeinsamen Kooperationen aller relevanter Akteure
- gemeinsamen Wissens- und Informationsaustausch
- kooperativen Innovationsprojekten (Produkte, Prozesse und Systeme)

Der für die Konferenz entwickelte „Lösungsgenerator“ wird als ideales Instrument für die Steigerung der Innovationsfähigkeit angesehen. Er wird mit unterschiedlicher Zielstellung und Mitgliederkreisen eingesetzt.

Der Cross-Clusterprozess wurde 2018 auf Betreiben der ELMUG eG in Thüringen angestoßen. Es wurden zwei spezifische Veranstaltungen dazu durchgeführt. Der Prozess ist im Fluss, alle Cluster sprechen miteinander, mehrere Veranstaltungsformate sind entstanden.

Förderinstrumente werden gezielt auf die Bedürfnisse der ELMUG Mitglieder untersucht. Über passende Instrumente werden die Mitglieder zeitnah informiert. Interessierte Mitglieder werden durch Vorstand und Geschäftsstelle bei der Beantragung und Durchführung unterstützt.

2. Verbesserung der Geschäftsentwicklung der Unternehmen

durch Initiierung von

- Geschäftskontakten innerhalb und außerhalb des Netzwerkes
- Zugängen zu neuen Kunden
- Wertschöpfungsketten im Netzwerk

Hauptziel bei der Verbesserung der **Geschäftsentwicklung** ist es, ein gemeinsames Zukunftsbild zu entwickeln, das einen eindeutigen Wettbewerbsvorteil gegenüber der Konkurrenz aufweist. Die bisher erfolgreiche Strategie dient als Grundlage. Alt bewährte Formen wie Mitgliedertreffen und Technologiekonferenz werden weiterhin durchgeführt und auf aktuelle Bedarfe angepasst.

Hoher Bedeutung wird neben den inhaltlichen Aspekten das „Zusammenschweißen“ zu schlagkräftigen neuen Kooperationen angesehen.

VISION

Die ELMUG eG ist ein Netzwerk kleiner und mittelständischer Unternehmen der elektronischen Mess- und Gerätetechnik, die sich unter dem Slogan:

„global attention – local competence“

zusammengefunden haben, um ihre hervorragende **Technologieposition** in eine entsprechende **Marktposition** zu verwandeln.

3. Steigerung der Bekanntheit der ELMUG eG und ihrer Mitglieder bei der Politik

durch

- Gesprächsrunden mit Landes- und Bundespolitikern
- einer engeren Zusammenarbeit mit der Landesentwicklungsgesellschaft (LEG), Technologie- und Gründerzentren und den IHK 'n
- Aufbau und Intensivierung der Kontakte zu Medienvertretern bei LEG, IHK und Ministerien, um ELMUG relevante Informationen in den Newslettern zu gewährleisten

ANSATZ

Durch einen methodischen Entscheidungsfindungsprozess des Clustermanagements wird die Strategie gemeinsam mit allen Mitgliedern erarbeitet und jährlich überprüft. Die Akzeptanz und damit die Nachhaltigkeit der Strategie wird damit gewährleistet.

Im Strategieprozess entwickelte sich die Idee einen B2B Marktplatz sowohl online als auch offline aufzubauen, um die o.g. drei Schwerpunkte zu erreichen.

Der Vorstand hat sich entschieden, dem Digitalisierungsthema Vorrang zu geben, da sich die ELMUG Mitglieder den Herausforderungen der Digitalisierung stellen müssen und wollen.

Darüber hinaus wurde deutlich, dass sich die Mitglieder mehr Unterstützung bei der Beantragung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten wünschen. Der Vorstand wird dies gemeinsam mit der Geschäftsstelle umsetzen.

ERGEBNISSE (Stand Mitte 2019)

Der Cross-Cluster-Prozess wurde angestoßen. Mehrere Projekte sind in einem Weiterführungsprozess. Die Zusammenarbeit mit anderen Netzwerken wirkt sich positiv auf die Wahrnehmung der ELMUG eG und ihrer Mitglieder aus.

Mitglieder und Partner erarbeiten ein gemeinsames Wertesystem.